

Kostenlos - zur Mitnahme

# das Dorfmagazin



Lebens- und lesenswertes aus den Detmolder Dörfern

Februar/März 2023



**Kuschelig eingepackt zu einem winterlichen Dorfspaziergang.**  
Unsere schöne Heimat ist zu jeder Jahreszeit genießbar.

**VON POLL**  
IMMOBILIEN®

**Lisa Bagli**  
Immobilienmaklerin (IHK)  
Immobilienberaterin  
Paulinenstraße 16 • 32756 Detmold  
Telefon: 0 52 31 - 30 26 70 0  
lisa.bagli@von-poll.com

[www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)

## Pivitsheide

Karnevalisten sorgen  
für Stimmung

## Heidenoldendorf

Baugebiete sorgen weiter  
für Unruhe

## Hiddesen

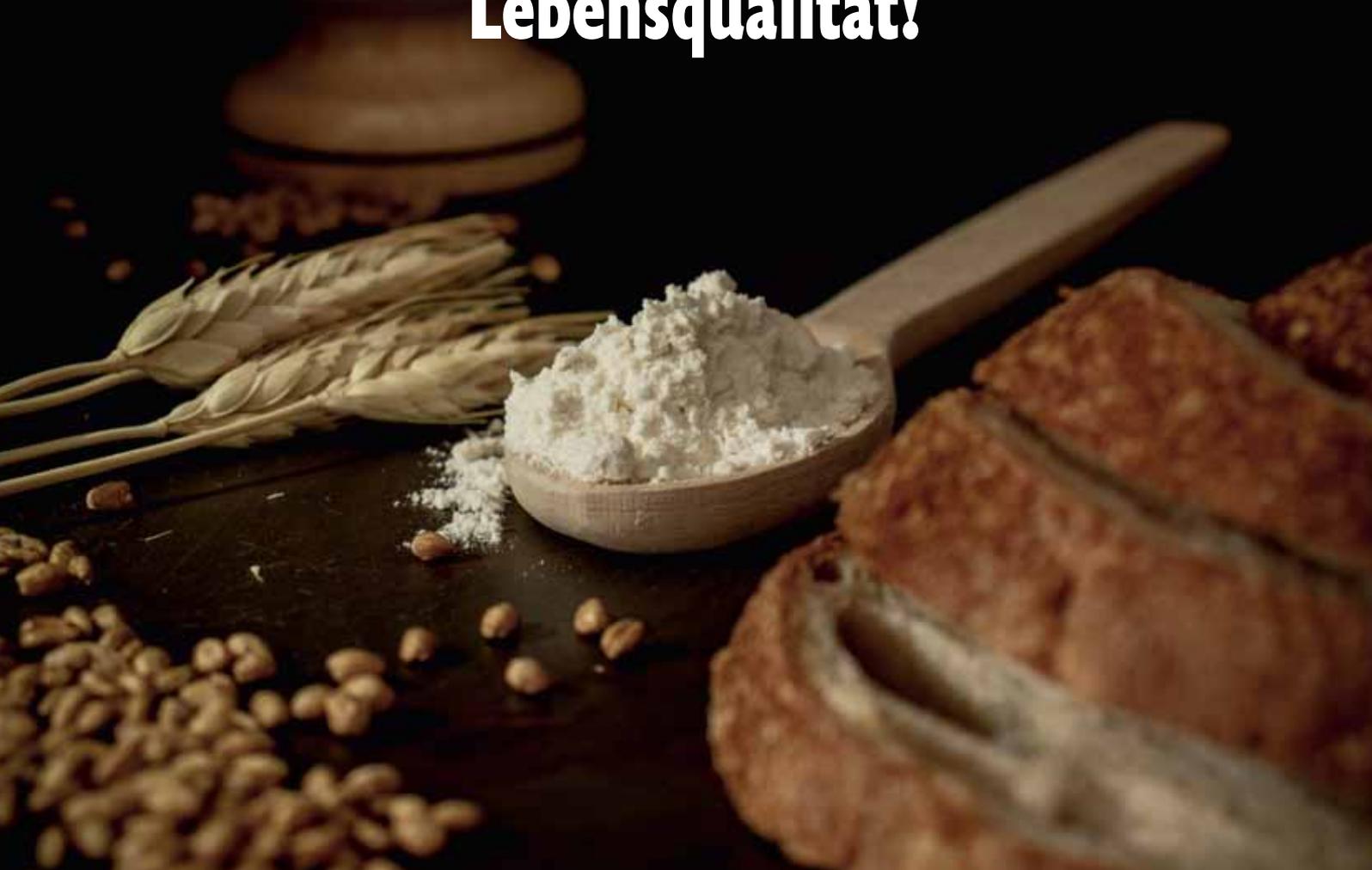
Radfahrstreifen sorgen  
für Diskussionen

Dorfbäckerei

*Hallfeld*

Handgemacht aus Tradition

**Der Duft, der Geschmack, die Qualität  
und das nette Beisammensein, Ihre Dorfbäckerei  
bietet gesunde Ernährung und  
Lebensqualität!**



# Menschen, Ehrenämter, Vereine - das Dorf lebt

## Trotz verschärfter Umstände optimistisch bleiben

(dd) Spät, aber nicht zu spät, heißt auch das Dorfmagazin Sie im neuen Jahr herzlich willkommen. Ein Jahr, das es ganz sicher und in fast allen Bereichen in sich haben wird. Vieles hat sich durch allerlei Einflüsse geändert, das Leben wird teurer und dadurch auch für uns Dörfler und die örtlichen Unternehmer\*innen komplizierter. Was aber immer bleibt, das ist die Gemeinsamkeit auf dem Dorf. Man begegnet sich, man hilft sich, man kommuniziert und man engagiert sich miteinander. Das Dorf lebt - auch 2023, dass zeigen auch die Aktivitäten der Vereine, über die wir auch in dieser Ausgabe wieder gerne berichten.

Was sich scheinbar nicht ändert, das sind die Müllchaoten, die ihren Hausrat, Sperrmüll und was sonst noch alles in unserer schönen Gegend verteilen. Über die Wut der Bürger betreffend dieser Taten berichten wir auf den Seite 8 Auf Seite 14 erfahren Sie etwas über die Pivitsheider Karnevalist\*innen, die in diesem Jahr endlich wieder närrisch sein durften. Ein wenig „närrisch“ sind auch viele Hiddeser\*innen, die - durchaus streitbar - über die geplanten Radfahrstreifen an der Friedrich-Ebert-Straße diskutieren (Seite 22-24).

Sie sehen also, es ist nach wie vor einiges los in den Detmolder Westdörfern. Deshalb: Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Dirk Dreier

**Malermeister**  
**Schnitger**  
 Detmold • Pivitsheide VH  
 malermeister-schnitger@t-online.de  
 Tel. 0 52 32 8 60 37  
**Lust auf Farbe?**  
 Ausführung aller Maler- u. Lackierarbeiten

 **Sonnen-Apotheke**  
**Gesundheit!**  
 Bielefelder Str. 264 • 32758 Detmold  
 Telefon: 05231 66355  
 sonnenapotheke.dt@gmail.com

**lübbecke Tiefbau**  
  
**Kanal-TV - Dichtheitsprüfung - Kanalsanierung**  
 Im Seelenkamp 21 • 32791 Lage • Tel.: 05232 / 975 17 20 • EMail: info@luebbecke-tiefbau.de

**IMPRESSUM**  
 Herausgeber: kreativlipper.de, Dirk Dreier - 3r-Werbung, Flurstraße 6, 32758 Detmold, Email: info@dorfmagazin.de  
 Redaktion: Dirk Dreier / dd (verantwortl.), Lesereinsendungen  
 Anzeigen: kreativlipper.de  
**Kontakt: Tel.: 05231-629672-1, Mail: info@dorfmagazin.de**  
 Artikel, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für einreichte Dokumente und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Eine Rücksendung erfolgt nur mit einem beigelegtem Freiumschlag mit Bestimmungsanschrift. Ein Nachdruck, und weitere Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Herausgeber gestattet. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen halten wir für Sie unter [www.dorfmagazin.de/uzt-Einsicht](http://www.dorfmagazin.de/uzt-Einsicht) bereit. Irrtümer immer vorbehalten.  **Dorfmagazin**

**www.GUPRO.de**

 **GTÜ Gutachten und Prüfstellen**  
 6 x in OWL

 Wittekindstr. 24  
 32758 Detmold  
 Tel.: 05231 9440090  
 info@GUPRO.de

**UNFALLGUTACHTEN**  
 SCHADEN-HOTLINE  
 0800 200 44 10 

 Gutachten und Prüforganisation  
**GUPRO**  
 KFZ - Sachverständige



**KFZ-Hauptuntersuchung • Änderungsabnahme • Einzelabnahmen • Oldtimer Gutachten • Campinggas-Abnahme**

## Ein Stück Dorfgeschichte geht zu Ende

Nach dem Tod von Wilfried Radau ist der Laden nun geräumt

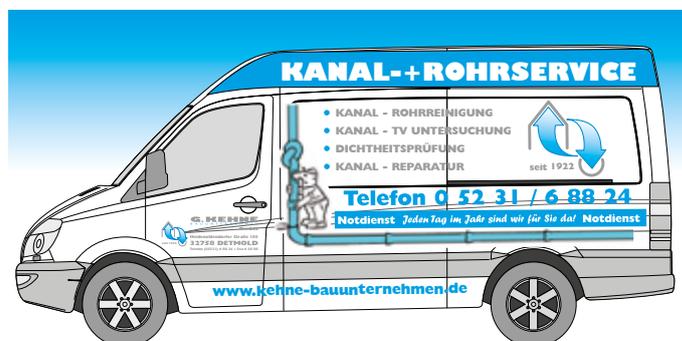
(dd) Tolle Geschichten erfährt und erlebt man im Dorf. So auch die Geschichte, die Frau Radau zu erzählen hat, als wir bei ihr klingeln um zu erfahren, was es denn mit dem Abhängen der altherwürdigen Schaufenster des kleinen Lebensmittelgeschäftes zu tun hat.

Als die nette Dame uns öffnet, lernen wir eine zwar körperlich etwas gebrechliche, aber geistig sehr fitte Frau kennen. Frau Radau weiß viel über die Geschichte des Ladens zu berichten. Kein Wunder, hat sie sie doch selbst über viele Jahrzehnte mitgeschrieben.

Voller Stolz und scheinbar guter Erinnerungen erzählt sie davon, dass sie früher zu den Stoßzeiten 40-50 Heringe eingelegt hat. zu den Festtagen wie z.B. an Weihnachten bestellten u.a. das Theater eimerweise ihren leckeren Heringsalat. Zu der Zeit hielten sie und ihr Mann das Geschäft am Laufen. Wilfried Radau, der den Laden von seiner Mutter und seinem Stiefvater übernommen hatte, arbeitete derweil auch noch bei der Druckerei Klingenberg. „Schichtbetrieb, aber ein guter Job“ war das, wie uns seine Frau erzählt.

1935 eröffnete Erich Hunold 1935 den kleinen Laden. Hunold starb in den Kriegsjahren in Russland und die Familie Radau übernahm. Zu Beginn war das Geschäft ein zu der Zeit übliches Milchgeschäft. Milch, Mehl und Zucker gab es lose, wie heute genannt „unverpackt“.

Über 60 Jahre stand Wilfried Radau in seinem so geliebten Laden, 40 Jahre davon war auch seine Frau an seiner Seite. Lange noch war das Fenster mit Wasserflaschen dekoriert und die alte Kaffee-Leuchtreklame hing wie eh und je von der Decke. Nun ist der Laden leer geräumt, die neuen Besitzer werden hier Wohnraum schaffen - es ist der Lauf der Zeit, der auch im Hause Radau und schon gar nicht bei den alten „Tante-Emma-Läden“ halt macht. Dennoch haben es die Radaus geschafft, ein Stück Dorfgeschichte zu schreiben.



**Notdienst**  
*Jeden Tag im Jahr sind wir für Sie da!*

**SCHMIDT Metalltechnik**

Stahl- u. Edelstahlverarbeitung  
 Treppen- u. Geländerbau  
**zertifizierter Schweißfachbetrieb**  
(nach EXC 2 EN 1090-2)

**schmidt-metalltechnik.net**

Tulpenweg 8                      Tel.: 0 52 32 / 900 76 81  
 32758 Detmold                    Fax: 0 52 32 / 900 72 84  
 Mail: schmidtmetall@web.de    Mobil: 01 72 / 53 9 79 74

**Westfalen Tankstelle Ralf Bartling**  
 tanken - waschen - wohlfühlen...

**Tanken • Zeitschriften**  
**Backwaren • Bistro**

**Augustdorfer Str. 67**  
**32758 Detmold.**

**Westfalen**

# 60 Jahre im Dorf: Malerbetrieb GEFA

## Inhaber Marco Skordos über das Handwerk und Standortvorteile

Marco Skordos ist Geschäftsführer und Inhaber der GEFA GmbH in Heidenoldendorf und sorgt mit einem Team von bis zu 40 Mitarbeiter\*innen ( muss gegendert werden, ist nicht so ganz meins ) seit Jahrzehnten für frische Farbe an des Dörfers Wänden. In diesem Jahr feiert der Betrieb, das Unternehmen sein 60jähriges Bestehen. Malermeister Gerhard Fath war Namensgeber und gründete 1962 den Betrieb, den Malermeister Marco Skordos nun schon seit 2003 erfolgreich leitet. Neubau, Umbau, Renovierung, Verschönerung, Sanierung oder energetische Optimierung – ein Maler ist mittlerweile mehr als „nur“ ein Anstreicher.

**Hallo Marco, 60 Jahre GEFA – herzlichen Glückwunsch! Du selbst feierst zur gleichen Zeit dein 20jähriges als Inhaber des Malerbetriebes. Was hat sich – mal ganz ohne die Nebenwirkungen von Corona - im Laufe der vielen Jahre in der Branche, oder im Handwerk allgemein, am stärksten verändert?**

Hallo Dirk, Danke! Nun, ich würde sagen: Viel hat sich verändert. Zum einen ist es ganz sicher technischer geworden, dann hat natürlich auch uns die Digitalisierung erreicht – und das nicht nur bei der Büroarbeit, sondern auch im handwerklichen Schaffen. Farben werden z.B. maschinell gemischt und auch verarbeitet, Räume per Laser ausgemessen und viele Kleinigkeiten mehr, die zum Schluss zu einer großen Veränderung gegenüber dem Früher geführt haben.

Auch im Anspruch des Kunden fand natürlich ein großer Wandel statt. Das kommt sicherlich auch durch das größere Portfolio an Möglichkeiten und Angeboten. Wie Du schon richtig erwähnt hast, sind wir weit mehr als nur die Männer und Frauen am Pinsel. Maler sind heute „Verschönerer im großen Umfang“. Aber auch durch den seit damals gestiegenen Wohlstand hat sich einiges verändert, denke ich. Und dann ist auch das Thema Personal und Ausbildung vom Wandel geprägt. Früher war das Handwerk, so verspüre ich es zumindest, deutlich ehrbarer. In heutigen Zeit

scheint es so, dass alle unbedingt studieren müssen, fast egal was. Obwohl im Moment ein kleiner Umdenkprozess stattzufinden zu scheint. Und zum Schluss bringt natürlich der energetische Aspekt eine riesen Veränderung im gesamten Handwerk mit sich. Ein Feld, das so groß ist, dass ich hier diesbezüglich nicht „ausholen“ möchte. Das würde den Rahmen wirklich sprengen.

**Früher war die GEFA in Pivitsheide ansässig, heute mitten in Heidenoldendorf. Dabei zieht es viele Unternehmer mittlerweile auf die grüne Wiese, die Industriegebiete sind in den letzten Jahren quasi explodiert. Hast Du nie daran gedacht, das Dorf zu verlassen und einen Standort in der Fläche zu beziehen?**

Wir sind als Mieter mit den aktuellen Gegebenheiten sehr zufrieden. Wir sind tatsächlich mittendrin, was von der Erreichbarkeit – sowohl für den Kunden als auch für unsere Mitarbeiter ganz sicher ein Vorteil ist. Auch die meisten Baustellen sind dadurch schnell erreicht, egal auf welcher Seite der Stadt sie liegen. Wir fühlen uns auch sehr wohl vor Ort. Hinter unserem Gebäude ist es grün und wir genießen diesen Bereich bei Firmenveranstaltungen aller Art. Diesen Charme bekommt man in einer „neuen“ Industriehalle niemals. Wir bleiben hier!

**Das Handwerk hat Corona bestens überstanden, oder? Die Auftragsbücher waren/sind trotz – oder gerade wegen - der Pandemie gut gefüllt. Dazu habe ich gleich zwei Fragen: Du fährst gerade eine Werbekampagne mit dem Hashtag „GEFAlauert“. Diese soll deutlich machen, dass Ihr zwar gut zu tun habt, sehr wohl aber auch kurzfristig Aufträge annehmen und realisieren könnt. GEFA lauert quasi auf Aufträge?**

Ja, die Kampagne soll genau das deutlich machen. Auch viele meiner Handwerkskollegen haben durchaus Auftragslücken. Gerade in den „Wintermonaten“ sind, *(bitte umblättern >)*

Ihr Imbiss mit dem guten Geschmack!

Free Wi-Fi

**Plantagen-Grill**

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag  
Dienstag - Sonntag von 10:30 - 21:00 Uhr  
Vorbestellungen unter: 05231 / 67881

[www.plantagengrill.de](http://www.plantagengrill.de)

Plantagenweg 97 • 32758 Detmold

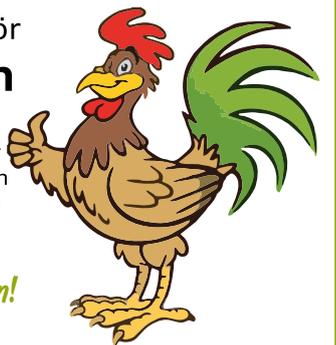
Fahrräder und Zubehör

**Thorsten Hahn**

Unser familiengeführter Betrieb ist Ihr Ansprechpartner für Markenräder von namhaften Herstellern und umfangreiches Zubehör.

*Wir sind vor Ort...  
seit mehr als 20 Jahren!*

Bielefelder Str. 360, Detmold | Tel.: 05231-69851



# 60 Jahre im Dorf: Malerbetrieb GEFA

## Inhaber Marco Skordos über das Handwerk und Sport



dadurch dass wir nicht an Fassaden arbeiten können, Kapazitäten vorhanden. Mit der Werbemaßnahme möchte ich dem weitverbreiteten „Gerücht“, dass man uns wegen Zeitmangel erst gar nicht zu kontaktieren braucht, ein wenig aufräumen. Zumindest die GEFA kann und wird bei Anfragen kurzfristig aktiv werden.

Sport mich in vielen Bereichen und gibt mir Kraft und Ideen. Das Aktive, wie Walken und Fahrrad fahren, aber auch die Mannschaft von Arminia Bielefeld, die ich seit langen Jahren als aktiver Fan begleite. Dazu fahre ich gerne ans Meer.

**Und die zweite Frage dazu: An nahezu jedem Handwerkerbulli klebt ein Hinweis auf die Personalsuche. Alle scheinen auch heute noch händeringend nach Mitarbeiter\*innen zu suchen. Wo liegt dabei in Deinen Augen das Problem?**

**Eingangs hatte ich Dich nach den Veränderungen in Deiner Branche gefragt. Nun möchte ich diese Frage auch noch auf Dich beziehen. Du hast auch gesundheitlich schon einiges ertragen müssen, stehst als Arbeitgeber seit vielen Jahren in voller Verantwortung und weißt auch so ziemlich genau, was das Leben so „schreiben“ kann. Wie hat sich Marco Skordos im Laufe seiner Selbstständigkeit persönlich verändert?**

Die Suche nach Personal war und ist ein großes Problem. Mittlerweile reden wir dabei nicht nur von ausgebildeten Leuten. Quer durch alle Bereiche ist die Suche nach willigem und – ich sage mal vorsichtig – brauchbarem Personal eine Katastrophe. Wie wir dahin gekommen sind? Einen Fakt habe ich ja schon eingangs beschrieben. Dazu kommt in meinen Augen eine deutlich gestiegene Unlust bei vielen Jugendlichen, es gibt bei vielen keine Bereitschaft, arbeiten zu „wollen“. Zum einen für das Handwerk, zum anderen aber scheinbar auch auf das Berufsleben generell. Wir geben uns seit Jahren bei der Personalsuche die größte Mühe, lassen uns dies auch einiges kosten und bieten dem potenziellen Mitarbeitern ein tolles Umfeld mit vielen Extraleistungen. Daher bin ich gar nicht mal so unzufrieden. Aber die Personalwirtschaft ist mittlerweile einer der wichtigsten Faktoren geworden. Unsere Fluktuation in Bezug auf Mitarbeiter ist sehr gering.

Natürlich habe ich mich verändert. Wie jeder Mensch. Um genaueres zu erfahren, bitte an meine Frau und meine Mitarbeiter wenden. Aber eins weiß ich: Meinen Humor werde ich nie verlieren!

**Kommen wir zum privaten Teil. Ein Unternehmen mit bis zu 40 Leuten zu leiten ist kein Halbtagsjob. Was machst Du mit den Momenten außerhalb GEFA's, was kannst Du genießen, wo schaltest Du ab?**

**Lieber Marco, vielen Dank für Deine Zeit und Deine Antworten. Bleib gesund und mach es wie Oli Kahn schon sagte: „Weiter, immer weiter“!**

Da ist als erstes die Familie zu nennen mit einer tollen Frau und zwei klasse Kindern. Dazu unterstützt der



**EIN  
AUGENBLICK  
BEI SAMI**

Bruchstraße 41  
32756 Detmold

Tel.: 0 52 31 - 2 44 22  
Fax: 0 52 31 - 30 36 63  
augenblick@bei-sami.de

**bei-sami.de**



**Cat-u-Bello**  
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum für Hund u. Mensch

**Qualität und Kompetenz - wir bieten  
Kurse, Seminare & Workshops  
für Hund und Mensch**

Cat-u-Bello - die Tierpension  
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum  
Inhaberin: Gabriele Gottwald  
Barntruper Straße 202 • 32758 Detmold  
Telefon 05231-3016851



Weitere Informationen und  
Bilder finden Sie unter  
[www.cat-u-bello.de](http://www.cat-u-bello.de)

# KI@ssen

## IT-Dienstleistungen

Strategische Beratung, digitale Lösungen  
und professioneller IT Service.

**Postteichweg 30 • 32758 Detmold  
Tel. 05231 961130 • [klassen-it.de](http://klassen-it.de)**

## 2023 wird wieder deutlich mehr passieren

Die neuen Macher beim HVV Heidenoldendorf haben so einiges vor

(dd) Das vergangene Jahr war für den Heimatverein Heidenoldendorf e.V. sehr ereignisreich. Die lange Suche nach einem neuen Vorstand hat weit über die reguläre Jahreshauptversammlung bis in den September hinein gedauert. Dadurch bedingt war es ein recht „stilles“ Jahr im Heidenoldendorfer Heimat- und Verkehrsverein.

Mit als erstes hat der neue Vorstand dann den Nikolausmarkt wieder aufleben lassen und der Erfolg hat den Machern recht gegeben, man wurde „schier überrannt“, so der neue Vorsitzende Roger Stürmer. Stürmer weiter: „In kürzester Zeit waren Speisen und Getränke quasi aufgebraucht und es bedarf großen Organisationsgeschickes um alle hungrigen und durstigen Kleinen und Großen satt zu bekommen.“ Der Auftritt des Nikolaus war der Höhepunkt und die Kinder waren in großer Zahl gekommen. „Das hat uns sehr gefreut und wir konnten alle Kinder mit einem kleinen Präsent bedienen“, so der Vorsitzende.

2023 steht nun so einiges in Planung. Nach der im März stattfindenden Jahreshauptversammlung im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Arnims Park geht es am 8. April mit dem Ostereiermalwettbewerb - ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus in Arnims Park- weiter. Anfang September (16.) steht dann das beliebte Parkfest auf dem Plan, bevor sich der Kreis mit dem großen Nikolausmarkt am 16. Dezember (Arnims Park) wieder schließt. Ein besonderes Highlight gilt es aber hervorzuheben. Der Verein wird im Mai die altbewährte Schlagerparty wieder aufleben lassen. Somit sollten sich alle, die Lust auf gute Stimmung und Tanz haben, den 6. Mai bereits fest in den Kalender schreiben. Mehr dazu lesen Sie dann auch in der April/Mai-Ausgabe dieses Magazins.

Soweit die Planungen des Heimat- und Verkehrsvereines mit noch offenen Möglichkeiten für andere Aktivitäten. Sofern es hier Weiteres zu berichten gibt, erfahren das alle Interessierten entweder im Dorfmagazin, oder auch auf der neuen

Homepage [www.hvv-heidenoldendorf.de](http://www.hvv-heidenoldendorf.de), auf der sich der Verein neu präsentiert und zu gegebener Zeit auf die Veranstaltungen aufmerksam machen wird.

**FRISEUR  
WERKSTATT**  
DIANA MEIER MEISTERBETRIEB

MO	Geschlossen
DI	9 - 18 Uhr
MI	13 - 18 Uhr
DO	8 - 14 Uhr
FR	9 - 18 Uhr
SA	8 - 13 Uhr

GEBR.-MEYER-STRASSE 6  
32758 DETMOLD - PIVITSHEIDE  
**0 52 32 - 7 02 19 60**



Bad & WC • Wellness • Haustechnik  
Heizen & Kühlen • Photovoltaik

[www.wiese-heizung.de](http://www.wiese-heizung.de)

**Wiese**

Installationstechnik GmbH

**Kompetent. Menschlich.  
Zuverlässig. Schnell.**

Wiese Installationstechnik GmbH  
Blumenstraße 3  
32758 Detmold  
Telefon: 05231 91580  
Telefax: 05231 915817  
Wiese-Sanitaer@t-online.de

# Geplante Bebauung stößt auf Widerstand

## Anwohnergemeinschaft macht mobil und sammelt Unterschrift

**Die geplante Bebauung am Küsterweg, Am Vietberg/ Kleiner Bergweg in Heidenoldendorf sorgt innerdörflich für einigen Gesprächsstoff. Den Anwohnern der genannten Bereiche machen zum einen die vorliegenden Planungsideen, zum anderen aber auch die – aus ihrer Sicht – mangelnde Kommunikation mit den Verantwortlichen großen Kummer. Die Familien Wehrhahn und Effertz sind direkte Anwohner und haben deshalb u.a. zu einer Unterschriftenaktion aufgerufen.**

**Hallo Frau Effertz, hallo Frau Wehrhahn, die geplante Bebauung im Bereich des ehemaligen Reiterplatzes und der gegenüberliegenden, großen Pferdekoppel schafft gelinde gesagt bei den Anwohnern ein gewisses Unwohlsein. Gegen was richtet sich das Unwohlsein und somit auch die Unterschriftenaktion?**

Wir sind ein Teil der Anwohnergemeinschaft, es sind nicht nur 2-3 Familien. Wir stehen für über 260 Bürgerinnen und Bürger, die uns mit ihrer Unterschrift bei den Einwänden unterstützen. Bei denen möchten wir uns hiermit ausdrücklich bedanken. Außerdem bedanken wir uns bei Ihnen, Herr Dreier. Durch den Artikel in der Winterausgabe ist noch einmal eine große Öffentlichkeit auf die Bauvorhaben aufmerksam geworden.

Seitens eines ortsfremden Investors ist geplant, dass der Reiterhof Sprute mit sämtlichen Gebäuden abgerissen wird und eine Reihenbebauung entstehen soll. Auf den ehem. Weiden entlang der Bielefelder Str. soll eine dreigeschossige Großbebauung mit Gewerbe entstehen. Auch auf dem ehem. Reitplatz südlich der Hiddeser Str. soll eine Reihenhaussiedlung mit 15 Wohneinheiten in 2-3 geschossiger Bauweise entstehen. Alle Nachbargebäude sind eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss.

Diese Fläche sollte weiterhin als Grünfläche erhalten bleiben, zumal durch die neue Bebauung entlang der Bielefelder Str. sehr viel Fläche versiegelt wird. Überall werden Grünschnitten zur Sommerauskühlung gefordert!

Wir sind nicht gegen eine Bebauung. Wir wehren uns nur gegen eine Bebauung, die allein aus einer gewinnmaximierten Wunschvorstellung eines Investors entstanden ist.

Die geplante Bebauung ist eine völlig ortsuntypische Reihenhausbauung, die eher auf eine „grüne Wiese“ einer Hamburger Vorstadt passen würde. Dass man dafür im Dorfkern die ortsbildprägende Hofstelle opfern will, ist uns unverständlich. Man stelle sich vor, hätte man seinerzeit auch die anderen Höfe, wie z.B. Lücke oder Hollmann-Platzmeier abgerissen. Dass eine sinnvolle Weiternutzung der Hofgebäude möglich ist, sehen wir unter anderem am Lücke-Hof.

Wir sind nicht gegen eine Bebauung und sind nicht weltfremd. Wir wissen auch, wo es keinen Reiterhof gibt, braucht man keine Weiden. Wir wünschen eine sinnvolle Nachnutzung der vorhandenen Gebäude. Auch wenn die einzelnen Gebäude nicht unter Denkmalschutz stehen, so halten wir diese dennoch für schützenswert im Rahmen eines Ensembleschutzes. Man muss den Dorfkern als Gesamtes betrachten, schließlich ist es die Keimzelle Heidenoldendorfs.

**Wir haben nun schon öfter über das Thema gesprochen und immer wieder klingt durch, dass Sie vom Verhalten und der Kommunikation, bzw. dem Umgang mit der von Ihnen an die Stadt herangetragenen Thematik, mehr als enttäuscht sind. Was und wer enttäuscht Sie dabei im Genauen?**



**PFLEGE VOR ORT**  
Betreuung und Pflege

*In Würde altern,  
Mensch bleiben!*

[www.pflege-vorort.de](http://www.pflege-vorort.de)

Stoddartstr. 48  
32758 Detmold / Pivitsheide  
**Telefon: 0 52 32 / 85 07 72**  
Fax: 0 52 32 / 85 07 73

Im Sommer 2022 wurde in einer „Hau-Ruck-Aktion“ die Änderung des B-Planes durch die Politiker des Stadtentwicklungsausschusses beschlossen. Vom Antrag des Investors bis zum Beschluss waren gerade einmal 8 Wochen vergangen. Wir Anwohner haben in der gleichen Zeit nicht einmal eine Eingangsbestätigung auf unsere eingereichten Unterschriftenlisten erhalten. Erst auf schriftliche Nachfrage bei der Stadtverwaltung wurde eine Bestätigung geschickt. Ganz allgemeingültig, ohne auf unsere Einwände zu reagieren.

Unsere örtlichen Politiker waren wohl auch überrascht von der ungewohnten Geschwindigkeit, halten sie doch sonst, für weitaus schlichtere Themen gerne eine Informationsveranstaltung ab. Also ist man weder von der Stadtverwaltung noch von unseren gewählten Politikern informiert worden.

**Die bisher gegebenen Unterschriften und die Gespräche im Ort selber zeigen, dass Sie mit Ihrer Meinung nicht alleine da stehen. Was sagt das Gefühl: Lässt sich gemeinsam noch etwas bewirken und gibt es bei Ihnen die Hoffnung, dass Ihre Sorgen gehört, ernst genommen und vielleicht sogar beachtet werden?**

Ganz klar gehen wir davon aus, dass unsere Bedenken und Einwände berücksichtigt werden, schließlich sind wir nicht allein und unsere Volksvertreter werden uns hoffentlich unterstützen. Wir erhalten durchweg Unterstützung von vielen Heidenoldendorflern.

**Wie planen Sie nun weiter vorzugehen und was sagen die hier nicht zu Wort kommenden Nachbarn zu dem Vorhaben und zu Ihrer Aktion?**

Die Information der Nachbarn hat im Wesentlichen durch die Anwohner stattgefunden. Die Zustimmung zum Protest lässt sich an der Unterschriftenliste ablesen. Wobei die bisher eingereichten 260 Unterschriften längst noch nicht alle sind. Es werden bestimmt noch viele folgen. Die Politiker versprochen, dass wenn es soweit ist, zu Informationsveranstaltungen ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen würde. Derzeit sehe man keinen Handlungsbedarf, es würde sich noch etwas hinziehen, bis mit endgültigen Entscheidungen zu rechnen ist, schließlich stünde die offizielle Bürgerbeteiligung der Stadtverwaltung noch aus. Hoffentlich werden nicht schon irgendwo Fakten geschaffen. [Weiter Seite 10 >](#)

LeCHIC

HAARSTUDIO  
KLAUDIA HERZOG

Trau´ Dich was...  
Nachfolger\*in gesucht.

Heidenoldendorfer Straße 121  
32758 Detmold / Heidenoldendorf  
Telefon: 0 52 31 / 5 69 07 50  
[lechic-kh-team@web.de](mailto:lechic-kh-team@web.de)  
[lechic-kh-team.de](http://lechic-kh-team.de)

# DISSE



Bielefelder Straße 254  
32758 Detmold/Heidenoldendorf  
Telefon 05231 66568  
[reisen-disse@t-online.de](mailto:reisen-disse@t-online.de)  
[reisen-disse.de](http://reisen-disse.de)

**Presse**  
**Tabakwaren**  
**Geschenkartikel**  
**Lotto**  
**Schreibwaren**  
**Tchibo-Kaffee**  
**Bücher**  
**Reisebüro**

# Geplante Bebauung stößt auf Widerstand

Anwohnergemeinschaft macht mobil und sammelt Unterschrift



Sowohl die Weidefläche zwischen Bielefelder Straße und Hiddeser Straße, als auch die Reiterwiese gegenüber, am Kleinen Bergweg, so großflächig bebaut werden.

Der Vietberg in seiner aktuellen Form ist für nahezu alle Heidenoldendorfer als Naherholungsgebiet anzusehen. Man trifft sich hier beim Spaziergehen zum Gespräch, man genießt die Ruhe. Mit nur wenigen Schritten ist man vom Dorfzentrum in der Natur. Der Blick vom Vietberg über Heidenoldendorf und Detmold in die umliegende Landschaft ist für die Naherholung der Bürger heutzutage von unschätzbarem Wert. Nicht ohne Grund wurde seinerzeit eine direkte Verbindung der beiden Sandergelände (Heidenoldendorf und Hiddesen) über den Vietberg verhindert. Dass gerade in diesem Bereich ein Industriegebiet mit Gewerbehallen von 25 m Höhe zwischen Baumschule und Ackerflächen entstehen soll ist für uns unfassbar!

Dass man die bereits versiegelten Brachflächen nutzen will ist für uns noch nachvollziehbar, dass man aber auch die bisher unversiegelten Flächen der Baumschule mit Gewerbehallen bebauen möchte, jedoch nicht. Passt das in die ökologische Entwicklung von Heidenoldendorf?

Wir sind selbstverständlich an einer Lösungsfindung interessiert und freuen uns auf ein Gesprächsangebot. Aktuell lässt sich der Eindruck nicht vermeiden, dass unsere offiziellen Volksvertreter und die Stadt kein Interesse am Austausch mit ihren Bürgern haben.

Im Zuge der Neuplanung sei auch ein toller Radweg an der Hiddeser Straße geplant, ungeklärt bleibt jedoch, wie man mit dem Nadelöhr Brücke Heidenbach umgehen möchte. Da zeigt sich die Sinnhaftigkeit des Ausbaus des Radweges.

Das beschriebene Bauvorhaben ist jedoch nicht das einzige, das sich für Sie als Anwohner problematisch darstellt. Auch das Vorhaben auf dem Sandergelände, welches planerisch scheinbar schon deutlich weiter ist, ist nicht im Sinne der Vietbergler, oder?

Auch die geplante Verkehrsführung, der Kreislauf auf der Bielefelder Str. ist aus unserer Sicht nicht geeignet, um dem Verkehrsaufkommen gerecht zu werden. Die Bielefelder Straße ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt stark ausgelastet und es kommt morgens + abends stadtein- bzw. stadtauswärts regelmäßig zu Rückstaus. Nicht auszudenken wieviel zusätzlichen Straßenverkehr ein Gewerbegebiet bringt!

**Vielen Dank für das Interview und halten Sie unsere Leser bitte auch weiterhin auf dem Laufenden – wir fragen gerne wieder nach. Nun aber hoffen wir erstmal auf brauchbare Kommunikation und anschließend auf einen Lösungsvorschlag, mit dem vielleicht mehr Seiten als bisher „leben“ können.**

**FLIESEN • NATURSTEINE • VERLEGUNG**

**Schauen Sie doch mal vorbei oder besuchen Sie uns im Internet...**

Im Seelenkamp 8c  
32791 Lage

Fon (05232) 6 44 43  
fliesenstudio-lage.de



## Parteivertreter nehmen Stellung

### Stimmen zu den Bauvorhaben in Heidenoldendorf

(dd) Die Meinungen zu den großangelegten Bauvorhaben in Heidenoldendorf sind - wie es im Leben oft ist - verschieden. Die betroffenen Anwohner bemängeln dabei auch die Kommunikation mit den Verantwortlichen. Auf Nachfrage bei der Stadt und den Parteien äußerten sich lediglich Jörg Thelaner (CDU) und Ortsbürgermeister Wolfgang Schriegel (SPD).

Jörg Thelaners Stellungnahme im Wortlaut: „Der Investor hat seine Idee vorgestellt. Die Flächen sind Privateigentum und der Besitzer kann diesen natürlich verkaufen, an wen er will. Um die Planungen des Investors zu realisieren, bedarf es Baurecht. Deshalb wird natürlich zuvor eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, um die Pläne vorzustellen. Danach kann jeder seine Ideen, Bedenken und Eingaben dazu mitteilen. Und das werden wir als CDU Heidenoldendorf natürlich machen. Genauso, wie wir es bei dem Gelände Sander gemacht haben. Und unser Anspruch ist: Allen Bürgerinnen und Bürgern, soweit es geht, gerecht zu werden. Aber auch: Das Allgemeinwohl geht vor dem Einzelwohl. Wir werden wie immer das Verfahren konstruktiv begleiten und den Dialog suchen.“

Auch zum Sander-Gelände hat die CDU der Stadt ihre Ansichten mitgeteilt. Das Schreiben aus Oktober 2022 liegt uns vor. In elf aufgeführten Punkten weist die Ortsunion hier konstruktiv auf Mängel, Anregungen und Verbesserungen hin.

Eine mangelnde Kommunikation kann Thelaner nicht nachvollziehen. Mit Recht verweist er auf seine stetige Anwesenheit, u.a. auf Veranstaltungen im Ort. Auch seine Telefonnummer (01717121216), unter der er gut erreichbar ist, sei öffentlich.

Ortsbürgermeister Wolfgang Schriegel erläutert in seiner Stellungnahme auch Verständnis dafür, dass die Anwohner des betroffenen Gebietes unruhig sind und Klarheit wollen. „Die Planung so einer Maßnahme bedarf allerdings nun

einmal Zeit und Personal.“ Und weiter: „Ende August wurde im Stadtentwicklungsausschuss der Aufstellungsbeschluss gefasst, seitdem hat sich wenig getan. Eine für Ende 2022 geplante Versammlung machte deshalb keinen Sinn.“

Auf jeden Fall wird es eine Bürgerbeteiligung geben, zu der dann rechtzeitig eingeladen wird. Erst nach einer Bürgerbeteiligung, in der alle Meinungen der Bürger und Bürgerinnen des ganzen Dorfes gehört wurden, macht es Sinn, über konkrete Pläne zu sprechen. Der SPD-Ortsverein hat sich mit dem Projekt befasst, und wird auf jeden Fall darauf achten, dass genug Grün vorhanden ist und die Bebauung der Umgebung angepasst wird.“ Auch er hält den Vorwurf der mangelnden Kommunikation für nicht haltbar.

Sowohl Jörg Thelaner, als auch Wolfgang Schriegel sind seit Jahrzehnten äußerst aktiv am Dorfleben beteiligt und engagieren sich auch stark im außerpolitischen Ehrenamt. Dass beiden das Wohl der Dörfler und Dörflerinnen am Herzen hängt, haben sie in diesen Jahren mehr als unterstrichen.



**Yilmaz**  
Ihr Handwerksbetrieb  
für Sanitär- und Heizungstechnik

Lagesche Straße 3 - 32756 Detmold

**Telefon 0 52 31 - 3 08 19 58**  
**Mobil 01 77 - 7 13 22 20**  
Telefax 0 52 31 - 3 08 19 59  
eMail [yilmaz-haustechnik@gmx.de](mailto:yilmaz-haustechnik@gmx.de)

Schöne  
Wärme...!

**WIR MACHEN IDEEN SICHTBAR • KREATIVLIPPER.DE**



MARKANT

Hofmann

SPEZIALITÄTEN AUS LIPPE UND GUTES AUS ALLER WELT!

**Stoddartstr. 6 • Detmold-Pivitsheide • Öffnungszeiten: Mo – Sa.: 7:00 – 21:00**

# Sperrmüll, Hausrat u. Grünschnitt achtlos entsorgt

## Es reicht! Illegale Müllentsorgung verärgert Bürger in allen Dörfern

Plastikmüll in der Nähe des Heidenoldendorfer Krähenberges.



Ein Anwohner schildert dabei, dass es sich wiederholt auch um Plastiktüten und Styropor handelt. Wird dies nicht abtransportiert und fachgerecht entsorgt,

Sperrmüll in der Nähe der Kriegsgräberstätte.



dann haben auch alle nachfolgenden Generationen noch „was davon“. Zudem werden hier aber auch erhebliche Mengen Grünschnitt abgelegt. Angeblich soll das der Polizei und der Stadt bekannt sein, so der Anwohner, passiert ist bisher jedoch nichts. Allerdings sind solche Umweltdelikte auch schwer zu ermitteln.

Eine alte Kommode auf Höhe der Dörenschlucht.



Elektroschrott, fotografiert auf der Anhöhe Mordkuhle.



(dd) Wiederholt melden uns Bürger das illegale Entsorgen von Müll aller Arten.

So auch das Ablegen von Gartenaushub und Styroporresten mitten auf einem Feldweg im Bereich des kleinen Wäldchens nahe der Straße ‚Auf dem Krähenberg‘. Einfach abgekippt verärgert der Unrat die Anwohner. An dieser Stelle, so berichten Anwohner, kommt es fast regelmäßig zu der als Straftat geltenden Ablage von Müll.

Auch Hiddesen und Pivitsheide haben ein Problem mit illegal entsorgtem Müll. Am Wanderparkplatz zum Heidental (Lopshorner Allee) sieht man Berge von teilweise abgelegtem Grünschnitt. Die zeitweise vor Ort herrschende Anonymität schafft hier wohl eine gewisse Gleichgültigkeit. Gleiches gilt für den Wander- und Freibadparkplatz Fischerteich. Auch hier findet man regelmäßig den Müll der nicht mitdenkenden Bevölkerung.

Anfang des Jahres wurde beobachtet, wie nahe der alten Kriegsgräberstätte ein altes Sofa entsorgt wurde. Leider konnte sich der Übeltäter rechtzeitig und unerkannt aus dem Staub machen.

Der Pivitsheider Michael Bracht stellt schon seit Jahren Beiträge auf Facebook öffentlich und kann die Ignoranz und Dummheit dieser Menschen nicht nachvollziehen. „Wenn ich jedesmal Bilder machen würde, wenn ich so etwas sehe, dann könnte ich ein Buch davon machen. Mich ärgert so eine Schweinerei maßlos. Ich frage mich immer: Wissen die Leute nicht um die kostenlosen und legalen Entsorgungsmöglichkeiten Bescheid?“ Eine berechtigte Frage, die eigentlich nur die Verursacher selbst beantworten können. Was aber in den Köpfen solcher Menschen vorgeht, dass wollen wir alle eventuell gar nicht wissen - obwohl, viel kann es ja nicht sein.

ÜBER 145 JAHRE TRADITION IN IHREM DIENST

**MERZ UND WEGENER GmbH**  
BESTATTUNGSHAUS

- Vorsorge-Beratung
- Bestattungen jeder Art mit Erledigung aller Formalitäten
- Hauseigene Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Hindenburgstr. 34 • In den Hülsen 40  
32760 Detmold

**05231 / 8 84 58**  
www.merz-und-wegener.de



Friseurmeisterin & Visagistin  
**Ginas Hair & Make - Up**  
Deine Friseurmeisterin & Visagistin aus OWL

**Damen • Herren • Kinder**  
Wir vergeben gerne kurzfristig Termine

Stoddartstraße 57 • 32758 Detmold  
Telefon: 05232 - 89003



# Baumaßnahme sorgt für Verkehrskollaps

## Umgestaltung Plantagenweg / Hiddeser Straße hinterlässt Fragezeichen

(dd) Am 28. November starteten Tiefbauarbeiten im Bereich Plantagenweg, Hiddeser Straße und Landertweg. Im Zuge der Maßnahme wurde im Plantagenweg ein Fußgängerüberweg errichtet, die Markierung in der Hiddeser Straße erneuert sowie die Querung im Landertweg barrierefrei hergestellt. So weit, so gut. Laut Auskunft der Stadt wird „durch den neuen Fußgängerüberweg der unfallauffällige Bereich weiter entschärft und die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmenden erhöht.“ Was an diesem Bereich unfallauffällig ist, das bleibt nach wie vor als offene Frage im Raum stehen. Schon bei der damaligen Verengung der Einmündung Hiddeser Straße auf ein einspuriges Abbiegen auf den Plantagenweg war dies das Hauptargument. Die dazugehörigen Diskussionen, die u.a. auch auf Facebook stattfanden, ergaben ein doch recht verbreitetes Kopfschütteln.

Für die Dauer der Maßnahme waren die Straßen Plantagenweg und Hiddeser Straße zu Einbahnstraßen umfunktionierte, was zur Folge hatte, dass es auf der Umleitungsstrecke über die Bielefelder Straße / Stoddartstraße bzw. Gutenbergstraße / Hans-Hinrichs-Straße (in Richtung Hiddesen) zweimal am Tag zum Verkehrskollaps kam - auch, weil es zu diesem Zeitpunkt auch an anderen Knotenpunkten zu baubedingten Staus kam. Was aber hat die kaum erkennbare Maßnahme wirklich gebracht? Unfälle, die scheinbar eh nicht passieren, passieren nun schon gar nicht? Eine Befragung vor Ort konnten wir in diesem Fall leider nicht vornehmen, wir haben schlichtweg keinen angetroffen, der hier die Straße zu Fuß kreuzt. Von einem aus der Not heraus befragten Radfahrer bekamen wir lediglich ein Schulterzucken und von einem Anwohner die enttäuschte Hoffnung auf eine ausgebliebene Verschönerung der bereits bestehenden Straßenverengung.

Im weiteren Verlauf ist nun die Bebauung der Reiterwiesen im Kreuzungsbereich der Bielefelder Straße / Heidenoldendorfer Straße im Gespräch. Auch hier soll sich dann verkehrstechnisch (Radweg, Fußweg, Zufahrten etc.) so einiges ändern. Es bleibt also abzuwarten, wie sich der Gesamtbereich entwickelt. Fest steht aber: Das Nadelöhr an der ehemaligen Linde (Tierarzt) bleibt bestehen.



### Heiko Steinbarth

**Malermeister**

Winkelweg 23  
32758 Detmold

Tel.: 05232/850798  
Fax: 05232/850799

Mobil: 0172/5250355  
Heiko.Steinbarth@gmx.de

# CHDÄCHER

Dachdeckermeister Christian Heidschuster

## Einfach meisterhaft!

- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen
- Fassadenverkleidung
- Dachrinnen
- Einbau von Wohndachfenstern
- Dachbegrünung
- Metalleindeckungen und -verkleidungen
- Installation von Photovoltaik- und Solaranlagen

Grenzstraße 14  
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 30 51 90

Fax: 0 52 31 / 9 43 99 08

Mobil: 01 72 / 5 24 19 60

Email: info@freverdach.de



**ServiceCenter Heidenoldendorf**

Geschäftsstelle

## Kunze und Heide OHG

Bielefelder Str. 265 | 32758 Detmold  
Tel. 05231 45817-0 | Fax 05231 45817-10  
sc.heidenoldendorf@lippische.de

 [lippische.de](https://www.lippische.de)

 **Lippische**  
Landesbrandversicherung AG

# **nahkauf**

**JETZT AUCH MIT  
LIEFERSERVICE!**

## *Heidenoldendorf*

**Einkaufen mit  
gutem Geh~~y~~wissen!**

**Lokal - mitten im Dorf!**

**Nah ist wer da ist - Ihr Nahkauf-Team Heidenoldendorf!**

## „Keine Profis, aber mit vollem Herz dabei“

Sängerschaft startet motiviert ins neue Jahr



Zum Jahresbeginn 2023 trafen sich die Sängerinnen und Sänger der „Freien Sängerschaft Deutsche Eiche Pivitsheide V.L.“ zur Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Christa Hanning wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Nächster Tagesordnungspunkt waren Neuwahlen des Gesamtvorstandes. Alle Vorstandsmitglieder erklärten ihre Bereitschaft, sich einer Wiederwahl zu stellen. Einstimmig wurde gewählt: 1. Vorsitzende Christa Hanning, 2. Vorsitzender Peter Biastoch, Schriftführer

erin Gretchen Bauermann, stellvertretende Schriftführerin Traudel de Payrebrune, Kassierer Harry Steinbarth, Festausschuß Erika Steinbarth, Erwin Goslawski und Waltraud Jelinek, Pressewart Siegfried Morath.

Die Dirigentin Magdalena Schwindt stellte ihre Pläne für das kommende Jahr vor und wies darauf hin, dass die Sängerinnen und Sänger der „Deutschen Eiche“ keine Vollprofis, aber mit dem vollem Herzen dabei sind.



# DL-BIKES

Für den **BEWEGENDEN** Moment.

**BIKES • SERVICE • ZUBEHÖR**

Bielefelder Straße 320 • Detmold-Heidenoldendorf • Tel. 0 52 31 / 68 05 33

# Pivitsheider Karneval feiert Comeback

## Närrisches Treiben nach langer Coronapause

Der Umzug war früher ein Großereignis. Anschließend ging es zum Festakt in den Eichenkrug (rechts). Unten das erste Prinzenpaar.



In den weiteren Jahren folgte die Hochzeit des Pivitsheider Karnevals. Das Programm wurde üppiger und bunter und über die ins Leben gerufen Umzüge, die eine Zeit lang bis nach Detmold führten, wird noch heute gesprochen. An drei Tagen, von Samstag bis Rosenmontag, wurde gefeiert.



(dd) Bereits im 76. Jahr feiern die Pivitsheider Karnevalist\*innen die Zeit der Jecken. Im Jahr 1947, kurz nach dem 2. Weltkrieg, fanden sich die Männer der Freien-Spielvereinigung-Pivitsheide zusammen, um das erstmalig „ihren“ Karneval zu feiern. Mit Blick auf die Karnevalhochburgen im Rheinland gründete man einen Elferrat und legte so den Grundstein für die bis heute überaus beliebte Festzeit.



Als erstes Prinzenpaar wurden Prinz Fritz I (Fritz Kesting) und Prinzessin Otti (Otti Rose) ernannt. Die kommenden Jahrzehnte feierten die Piviter Jecken im Eichenkrug. Mit Stolz blicken die Verantwortlichen auch heute noch auf ihre Pioniere und die frühen Jahrzehnte des dörflichen Karnevals zurück.

Doch der Start dieser Tradition fand nicht nur lobende Stimmen. In der „Freien Presse“ vom 5. März des Gründungsjahres liest man: *In der letzten Landratskonferenz wurden vorliegende Klagen und Beschwerden über die Zunahme des karnevalistischen Treibens behandelt. Diese Vorgänge stehen im traurigen Gegensatz zu den Nöten der Zeit. Alle Behörden sind angewiesen, den Auswüchsen wirksam entgegen zu treten.* Dennoch versuchen die Pivitsheider die Auswirkungen des Krieges auch durch den Karneval wenigstens für einen Moment zu entfliehen. Als weiteres Ärgernis des ersten Karnevalsabends wurde vermerkt, dass dem Orchester eine Klarinette und ein Saxophon im Wert von 10.000 Reichsmark gestohlen wurden (Volks-Echon vom 22. März 1997, Quelle FSV Nachrichten 1997).

Nachdem die Behörden aber ihre Zustimmung zu dem immer sonntags stattfindenden Umzug verweigerten, war der Verein mit neuen Ideen gefragt. So kam es dann zum ersten Kinderkarneval, der dann mit einem kleineren Umzug im Dorf - mit vielen Randbesuchern auf der Kussel - realisiert wurde. Zu dieser Zeit waren die Umzugswagen noch Pferdefuhrwerke.

Heute gibt es weder den Umzug noch die Pferdefuhrwerke und leider auch keinen Eichenkrug mehr. Den Karneval aber hat man sich mit großer Begeisterung erhalten. Viele fleißige Jecken und feierlustige Dörfler machen die Festtage nach wie vor zu einem Erlebnis. Gefeiert wird seit langem schon im Gasthof Donoper Teich. In diesem Jahr (leider erst kurz nach Redaktionsschluss) das erstmalig nach der Corona-Zwangspause. Wie die Pivitsheider dann im 76. Jahr gefeiert haben und ob alle Klarinetten „am Mann“ blieben, das lesen Sie dann in der nächsten Ausgabe des Dorfmagazins.



Geschäftsstellenleiter

**Dirk Pagel**

**ServiceCenter Pivitsheide**

Augustdorfer Straße 2 · 32758 Detmold  
Tel. 05232 9842-0 · Fax 05232 9842-10  
dirk.pagel@lippische.de



**Lippische**

Landesbrandversicherung AG

# Traditionelle Grünkohlfahrt

## Mehr als 60 Teilnehmer ließen es sich schmecken

Es regnete, als rund 60 Mitglieder sowie einige Gästen des AWO Ortsvereins Pivitsheide zu ihrer alljährlichen Grünkohlfahrt nach Melle aufbrachen. Die einhellige Meinung war dann aber, die Natur gebraucht den Regen und wir sind ja nicht aus Zucker. Aber genau pünktlich beim Eintreffen am Tannenhof hörte der Regen auf und die Reisegruppe wurde schon von dem Hofhund (einem kleinen Dackel namens „Frieda“) herzlich begrüßt und der Vater des Inhabers spielte auf einer Drehorgel ein beschwingtes Willkommenslied. Nach dem herzhaften Essen mit Kohlwurst, Kassler und „Pinkel“ gönnte sich der eine oder andere Teilnehmer noch ein typisches Schnäpschen aus der Region. Weil der Hofweihnachtsmarkt noch nicht eröffnet war, fuhr der Bus pünktlich um 14.00 Uhr weiter durch die herbstlich gefärbten Wälder des Wiehengebirges in Richtung Bad Essen. Hier angekommen, wurde zuerst das Highlight des Ortes, die Solearena, besichtigt und das Gruppenfoto gemacht. Wie auf dem Bild zu erkennen ist, winkten alle Teilnehmer den aus Krankheitsgründen zuhause gebliebenen Mitgliedern zu.



Nach einer kurzen Weiterfahrt zum Kirchplatz des Ortes gab es hier in einer urigen Gaststätte Kaffee und ein Stück

Kuchen. Nachdem die Wochenmarktstände besichtigt waren, ging die Fahrt wieder zurück in Richtung Heimat. Und alle waren sich einig, „es war wieder ein schöner Tag und wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung“.

### FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



VON POLL  
IMMOBILIEN

#### Expertentipp von Lisa Bagli und Steven Ord: Teil-/Voll- und Anschlussfinanzierung

Für die Finanzierung ein und derselben Immobilie müssten Käufer heute deutlich mehr zahlen als noch zu Jahresbeginn, die Finanzierungsraten haben sich beinahe verdoppelt. Banken berücksichtigen aufgrund der hohen Inflation bei der Kreditprüfung höhere Lebenshaltungs- und Wohnnebenkostenpauschalen, wodurch das Finanzierungsbudget der Käufer sinkt. Bevor Kaufinteressenten jedoch Abstriche bei ihren Suchkriterien vornehmen, sollten sie ein paar Punkte überprüfen. Denn es gibt einige Stellschrauben, an denen gedreht werden kann. Neben einer Eigenkapitalerhöhung, beispielsweise über die Eltern, stellt die Reduzierung der Tilgung und damit auch der monatlichen Rate eine Möglichkeit dar. Eine weitere Option kann die Kombination der Finanzierung mit einem zinssicheren Bausparvertrag sein. Ebenso sind Vollfinanzierungen nach wie vor möglich, denn Banken machen ihre Finanzierungsentscheidung vor allem von der Tragbarkeit der monatlichen Belastung abhängig. Voraussetzung dafür sind eine solide Einkommenssituation und eine positive Differenz zwischen monatlicher Finanzierungsrate, Nettoeinkommen sowie Lebenshaltungskosten. Allerdings steigt der Zinssatz, sobald der Eigenkapitalanteil sinkt. Im aktuell steigenden Zinsumfeld sind Vollfinanzierungen für viele Kunden daher schwieriger. Auch Eigentümer, die beispielsweise vor zehn Jahren eine Baufinanzierung abgeschlossen haben und der Bank noch einen Restbetrag schulden, benötigen nun eine Anschlussfinanzierung zum jetzt gültigen Baufinanzierungszins. Die Diskrepanz zwischen heutigem Zins und dem aus 2012 ist jedoch bis dato noch gering, denn auch damals betrug die Zinssätze bereits zwischen 2 Prozent und 4 Prozent. Hier empfiehlt es sich, angesichts des aktuell volatilen Marktumfeldes, bereits jetzt, frühzeitig die Optionen der Anschlussfinanzierung zu prüfen.

Beratung gewünscht? – unsere Kollegen bei VON POLL finance beraten Sie gerne!



#### DETMOLD / HEIDENOLDENDORF

**Neuwertiges Einfamilienhaus am Waldrand**

4 Zi., ca. 136 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 594 m<sup>2</sup> Grdst.

Zum Zeitpunkt der Anzeigenerstellung lag kein Energieausweis vor.

**Kaufpreis 460.000 €**

Provision: 2,38 % (inkl. MwSt.) des beurkundeten Kaufpreises.

## Alle Jahre wieder

Heimatverein Pivitsheide VH e.V. demontiert „Weihnachtsbaum“



(dd) Nun war es wieder soweit. Der zum Advent aufgestellte „Weihnachtsbaum“ ist demontiert. Das ganze Vorhaben hat nun schon ordentlich Tradition. Von 1988 bis 2009 wurde jedes Jahr zum 1. Advent ein Weihnachtsbaum aufgestellt.

An gleicher Stelle - am Dorfmittelpunkt in Nähe des Gemeindehauses - errichtete man bis zum Jahr 2002 auch eine Birke als Maibaum. 2005 wurde der Maibaumkranz erstmals an das heutige Aluminiumrohr angebracht, das in den Weihnachtswochen nun schon seit langem auch als Halter für einen Adventskranz genutzt wird. Mittels Kippvorrichtung können die flei-

Bigen Ehrenämter nun mehrfach im Jahr „umdekorieren“.



Nun steht erneut der Maibaum samt Wappentafeln. Übrigens: Das Aluminiumrohr ist eine ausrangierte Straßenlaterne. Die Pivitker sind also nicht nur fleißig, sondern auch noch einfallsreich.



# #GEFAlauert

WIR SIND KURZFRISTIG VERFÜGBAR!

GEFA Malerbetrieb GmbH  
Bielefelder Str. 289  
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 - 30 55 60  
Fax.: 0 52 31 - 30 55 59  
E-Mail: [info@gefa-malerbetrieb.de](mailto:info@gefa-malerbetrieb.de)

[www.km-autohaus.de](http://www.km-autohaus.de)

Lernen Sie uns kennen! Ausführliche Informationen auch im Internet.



# K&M AUTOHAUS

zuverlässig u. kompetent bei allen Marken

Bei uns erwartet Sie die aufregende  
PEUGEOT-Welt in ihrer ganzen Vielfalt.

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie einmal persönlich bei uns vorbei.

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Finanzierung / Leasing
- Reparaturen aller Fabrikate
- Hol- und Bringservice
- Werkstatt- Ersatzwagen

- Abschleppdienst
- Reifendienst / Einlagerung
- Wartung
- Moderne Diagnosetechnik
- Klimageservice

- Direktannahme
- HU und AU
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung



Schon gewusst?  
Wir bieten unseren  
Werkstattkunden einen  
**KOSTENLOSEN**  
Hol- u. Bringservice.



K&M Autohaus GmbH  
Am Gelskamp 27  
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 9 62 15-0  
Fax: 0 52 31 / 9 62 15-29  
service@km-autohaus.de

VERKAUF  
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

WERKSTATT  
Mo - Do 7.30-17.30 Uhr  
Fr 7.30 -16.00 Uhr

## In Pivitsheide ist man mittendrin

### Bau eines Schilderdenkmals am geografischen Mittelpunkt von OWL.

(dd) Mit dem Bau eines Schilderdenkmals am geografischen Mittelpunkt von OWL möchte der Heimatverein in Pivitsheide VL ein markantes Zeichen setzen. Denn nachdem durch Medienberichterstattungen bekannt wurde, dass sich der geografische Mittelpunkt auf der Kussel unweit des Grillplatzes befindet, möchte man auch dies als sozusagen „werblichen Hindergrund“ nutzen.

Deshalb wird an diesem touristisch interessanten Punkt ein „Schilderdenkmal“ errichtet. Das Denkmal soll nach Art eines Wegweisers nicht nur auf den Mittelpunkt hinweisen, sondern auch auf die Partnerstädte der Stadt Detmold verweisen. Zudem werden auch noch zwei Hinweistafeln aufgestellt werden. Als Ort des Denkmals ist der Platz gegenüber dem Treppenaufgang zum Grillplatz gewählt worden. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Aber das ist natürlich nicht das Einzige was die Pivitsheider für 2023 im Köcher haben. Aktuell realisiert man den

Neubau eines großen Insektenhotels auf dem Gelände des Begegnungs- und Erinnerungsparks „Pivitsheider Tor“ - Fertigstellung demnächst. Auch der Bau einer neuen Ruhebänk in der Nähe des Insektenhotels ist so gut wie abgeschlossen.

Weitere Aktivitäten und Angebote des Vereins finden Interessierte auch auf der Homepage des Heimat- und Verkehrsvereines unter: [www.heimat-und-verkehrsverein-pivitsheide-vl.de](http://www.heimat-und-verkehrsverein-pivitsheide-vl.de): Aktuell befindet sich die Seite in der Überarbeitung, dennoch sind Informationen aber über diese Adresse abrufbar.

Somit steht fest, dass sich die Ehrenamtler des Heimat- und Verkehrsvereines in VL gleich zum Jahresstart voll ins Zeug legen - so, wie man sie kennt. Wer den Verein bei seinen Aktivitäten ehrenamtlich unterstützen möchte, der ist gerne aufgerufen, sich zu melden. Ein Aufruf, der selbstverständlich auch für die vielen anderen Dorfvereine Bestand hat. Denn: Ohne die Unterstützung von tatkräftigen Dörflern wäre das, was geboten wird, nicht machbar.



**seit 1922**

*Bauen auch Sie auf unsere Erfahrung!*

**G. KEHNE**  
BAUUNTERNEHMEN  
GmbH

**Heidenoldendorfer Straße 104**  
**32758 DETMOLD**  
Telefon (05231) 6 88 24 • Fax 6 58 88  
[www.kehne-bauunternehmen.de](http://www.kehne-bauunternehmen.de)

**HOCH- UND TIEFBAU**  
GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG  
KANAL- TV- UND ROHRSERVICE  
BAUWERKSANIERUNG

*Friseur*  
**Top-Hair**

Inhaberin: A. Yesilkaya  
**DAMEN und HERREN**  
In den Benten 10  
32758 Detmold  
Tel. 0 52 32 - 8 67 91

**Werbung**  
**im**  
**Dorfmagazin**  
... lesen und  
gelesen werden!



© photocase.de / LMDB

## wegezumabschied

**Bestattungen Hanno Ramrath**  
Plantagenweg 51 · Detmold-Heidenoldendorf  
05231.30 51 51 2  
[www.wegezumabschied.de](http://www.wegezumabschied.de)

 wegezumabschied ist Partner der  
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

# Holprige Wege und wucherndes Unkraut

## Erscheinungsbild Friedhöfe lässt zu wünschen übrig

(dd) Unkraut sprießt auf den Wegen, die Kantsteine der Gehwegskanten sind schon lange nicht mehr sichtbar und die Brunnen und Bänke sind zunehmend von Moos bedeckt. Die Friedhöfe in Hiddesen und Heidenoldendorf geben schon seit langem kein gutes Bild mehr ab. Eine Emailanfrage diesbezüglich an das zuständige Amt blieb leider unbeantwortet.

Beim Besuch des Kupferbergfriedhofes lassen Grabbesucher auf Nachfrage ihrem Ärger etwas Luft. „Man zahlt ja auch viel Geld dafür - mal ganz abgesehen von Steuergeldern. Ein Grab ist ja richtig teuer, da sollte ein Mindestmaß an Pflege der Anlage schon gegeben sein“, so die ältere Dame, die aus Sorge vor „Rückschlüssen“ ungenannt bleiben möchte. Im Vorjahr berichteten wir bereits über den mit Brennnesseln zugewucherten Urnenwald auf dem Kupferberg, hierzu hörten wir seinerzeit ähnliche Worte.

Auch auf dem Hiddeser Friedhof sieht es nicht anders aus. Warum die Anlagen augenscheinlich mangelhaft gepflegt werden, ist nicht klar. Klar ist aber, dass der Zustand schon ein wenig traurig ist.

Etwas anders stellt es sich auf dem Pivitsheider Waldfriedhof da. Hier ist der Verein Pro Waldfriedhof Pivitsheide e.V. aktiv und kümmert sich unter dem Motto „erhalten, pflegen, begegnen“ um die Anlage. Der Verein wurde 2007 gegründet, um den Waldfriedhof vor der Schließung zu bewahren. Die Aktiven des Vereins schneiden Büsche und Kanten, harken Laub und pflegen u.a. Steine und Wege - und das sieht man dem Friedhof natürlich an.

Das Erscheinungsbild der eingangs angesprochenen Friedhöfe hingegen beschreibt schon weniger einen Ort der Würde und da wir bis dato auf unsere Anfrage keine Antwort bekommen haben, endet dieser Bericht mit der gleichen Ratlosigkeit, die scheinbar auch einige der Besucher der Friedhöfe empfinden. Vielleicht wird der Bericht ja aber auch ein Stein des Anstoßes.



## HELLBERG MALERMEISTER

Maler- & Lackierermeister · Energieberater · Glaserarbeiten aller Art

Freibadstraße 83 | 32758 Detmold

Fon 0 52 31 . 6 94 36

Mobil 0 171 . 8 11 64 30

[www.malerbetrieb-hellberg.de](http://www.malerbetrieb-hellberg.de)

## AWO Pflege- und Betreuungsdienst Detmold-Lage

*Wir pflegen Menschen in ihrem Zuhause!*

Tel.: (0 52 31) 30 20 000

Neu ab Juni 2020  
in Detmold:

Senioren  
Wohn  
Gemeinschaft

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen



Standort Detmold

Am Gelskamp 13 32758 Detmold [pflegedienst-dt@awo-lippe.de](mailto:pflegedienst-dt@awo-lippe.de)

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH

[www.awo-lippe.de](http://www.awo-lippe.de)

**Breidenstein**  
Optik

**Gaby Stührenberg**  
Augenoptikermeisterin

Tel. 0 52 32 / 42 89  
Friedrichstraße 8  
32791 Lage

**breidenstein-optik.de**

...angenehm  
**anders!**

# Last auf mehrere Schultern verteilt

## SuS Pivitsheide wieder verstärkt in der Veranstaltungsplanung



(dd) Fußballbegeistert sind beide schon seit der frühesten Jugend, und auch wenn Michael Petereit und Maik Schmidt mittlerweile die Dörfer, in denen sie wohnen, getauscht haben: Die Liebe zum Sport und der Spaß an der „Vereinsmeierei“ ist geblieben.

Michael „Pitsche“ Petereit spielte in jungen Jahren beim BSV Heidenoldendorf und lebt heute mit seiner Familie in Pivitsheide VH. Als großgewachsener Keeper fischte er so manche Kugel aus dem Eck. Maik Schmidt ist Pivitsheider und somit SuSler seit Kindheitstagen. Bis heute tritt er für „seinen“ Klub an den Ball - wenn auch mittlerweile mit etwas weniger Intensität (und Schnelligkeit, Anm. der Red. ;)). Schmidt wohnt zwar seit vielen Jahren im Heidenoldendorf, agiert aber mit seinem Unternehmen Schmidt Metalltechnik auch als lokaler Arbeitgeber mit Sitz in Pivitsheide. Nun haben die beiden Freunde, deren Herz nicht nur für Lila-Grün, sondern auch noch für Blau-Weiß schlägt, ihren Ehrenamtlichen Wirkungskreis vergrößert und kümmern sich fortan um die Veranstaltungen beim SuS.

„Nach den verfluchten Coronajahren soll in diesem Jahr endlich wieder etwas geboten werden. Der SuS liegt uns am Herzen. Deshalb war es keine Frage, die Verantwortlichen, zu denen im Festausschuss auch Arne Pambor und Kim Lindhorst gehören, bei Ihrer Aufgabe zu unterstützen“, so Maik Schmidt.

Einige Termine stehen bereits fest. Am Samstag, den 25. März und am 1. April bietet der SuS die beliebte Grünschnittannahme an der Kohlpottscheune. An gleicher Stelle findet dann am 8. April das große Osterfeuer statt. Ab 18.00 Uhr sind alle, egal ob Vereinsmitglieder, Heidenoldendorfer, Pivitker usw. eingeladen, dem netten Beisammensein beizuwohnen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Alle Einnahmen fließen zu 100% in die Vereinskasse. Wer also kommt und sich eine Wurst samt Bier gönnt, der tut dabei noch Gutes.

Highlight des Jahres wird dann das Sportfest. Vom 10. bis 14. Mai wird dabei wieder ein volles Programm für Kurzweile sorgen. Einzelheiten dazu sind in Planung und werden rechtzeitig - auch im Dorfmagazin - bekanntgegeben. Es tut sich also so einiges beim SuS. Auch dank der neuen Ehrenamtler, von denen es in jedem Verein nie genug geben kann.

**haarstudio**  
Die Frisur mit Kick... **angelika**  
... für Damen und Herren!

Obere Straße 11 • 32756 Detmold-Hiddesen  
**Tel.: 05231-878021**  
Seniorenzentrum Hiddesen  
Grüner Weg • 32760 Detmold  
[www.haarstudio-detmold.de](http://www.haarstudio-detmold.de)

**Kompetent in Wirtschaft.**

**PST**  
PLÖGER | SKRZEBA | TRINN  
STEUERBERATUNG

[www.pst-berater.de](http://www.pst-berater.de)

**PADERBORN**  
Rathenastr. 4

**DETMOLD**  
Niemeierstr. 16

**SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK**  
Lisztweg 17

**BRILON**  
Keffelker Str. 24

Hochzeitfloristik  
Arrangements  
Trauerfloristik  
Dekorationen  
Geschenkkideen

**Ambiente**  
*Blumen mit Pfiff*

Professionelle Floristik für jeden Anlass.  
Verlassen Sie sich auf uns!

Anke Plogstert  
Blomberger Str. 20  
32756 Detmold  
Tel.: 05 2 31 / 2 28 91  
Fax: 0 52 31 / 2 76 11

Öffnungszeiten:  
Di., Do, Fr.  
8.30 - 13.00 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch  
8.30 - 13.00 Uhr  
Samstag  
8.00 - 14.00 Uhr

Qualität hat einen Namen - Hotel, Bistro und Grill

diele-detmold.de

# BISTRO & GRILL DIELE

Balkan und internationale Spezialitäten

**IMMER FRISCH VOM GRILL!**

*Zuhause*  
ist da, wo sich Dein  
*Herz*  
wohlfühlt.

**HOTEL  
BISTRO  
GRILL  
BIERGARTEN**

täglich von 17.00 - 23.00 Uhr  
(Mittwochs Ruhetag)

# Beschlossener Radfahrstreifen spaltet Meinungen

## Parken wird in Hiddesen demnächst nicht leichter

(dd) „Anpassung der Markierungen auf der Friedrich-Ebert-Straße zugunsten von Radverkehrsanlagen OT: Hiddesen/Heiligenkirchen“, so lautet der Titel der Beschlussvorlage des städtischen Ausschusses für Tiefbau und Immobilienmanagement und bereits im November wurde beschlossen, dass die Anpassung der Markierung auf der Friedrich-Ebert-Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und dem Hermannsweg mit beidseitigen Radfahrstreifen erfolgt. Dies hat zur Folge, dass demnächst satte 146 Parkplätze weniger zur Verfügung stehen. Die Radfahrstreifen werden mit einer jeweiligen Breite von bis zu 2 Metern somit bergauf wie bergab installiert. Für die gesamte Maßnahme veranschlagt die Stadt 50.000,00 Euro.

Die Entscheider begründen das Anlegen der Radfahrstreifen unter anderem damit, dass so die Gefahr zu Unfällen durch die Freihaltung von Sichtfeldern an den Einmündungen reduziert (Entnahme Parkplätze) wird. Zudem wird im sogenannten „Check zur Nachhaltigkeit“ betont, dass Radfahren förderlich für die körperliche Gesundheit ist. Weitere Gründe: Der Ausbau des Radhaupttroutennetzes steigert die Attraktivität der Nahmobilität, durch ein besseres Angebot für den Radverkehr werden Wege häufiger und komfortabler mit diesem zurückgelegt sowie der klimapolitische Aspekt zur Förderung des Radverkehrs. Das alles ist bereits als Anhang zur Beschlussvorlage samt Anlagen vom 17.10.2022 auch im Internet öffentlich. Die Alternative mit nur einem Radfahrstreifen in Richtung ortseinwärts ist somit vom Tisch. Wie üblich hat die Stadt einen „Vorhabensteckbrief“ erstellt. In diesem wird neben der genannten Investitionssumme auch beschrieben, wann die Bürger informiert (2. Quartal 2023) und wann die Umsetzung (3. Quartal 2023) realisiert werden soll.

Viele Anwohner der Friedrich-Ebert-Straße sehen das Vorhaben mit einer ordentlichen Portion Skepsis. Für Jörg Sprick, der privat und auch mit seiner Firma Elektro Thiersch ansässig ist, sind dabei viel zu viele Fragen offen. Seine

Befürchtung ist u.a., dass die Parkenden dann in die Nebenstraßen wie den Cheruskerweg und den Hühnenweg ausweichen. „Diese Straßen haben ganz sicher nicht die Kapazität diese Menge an Fahrzeugen aufzunehmen. Zudem werden hier durch zusätzlich parkende Fahrzeuge auch sicherheitsrelevante Zuwege versperrt, ein Krankenwagen hat schon heute Probleme in den Nebenstraßen, von einem größeren Feuerwehrfahrzeug mal ganz zu schweigen“, so Sprick. Seine Alternative wäre z.B. die Verlängerung der 30er-Zone. „Der übertriebene 30er-Wahn ist zwar auch keine Freude, aber ohne Kompromisse geht es ja nunmal auch nicht“, so Sprick weiter.

Angezweifelt wird u.a. auch die von der Stadt festgestellte Parkflächenausnutzung von nur 14%. Bei 146 Parkplätzen wären das lediglich 20 Fahrzeuge. Bei einer von uns durchgeführten Beobachtung (an zwei verschiedenen Wochentagen) stehen diese - zumindest an den Wochenenden - allein schon im Bereich des Augustinums und der ehemaligen Frischen Quelle. Der mittlere Abschnitt bis zur Einfahrt Tennisanlage ist dabei nicht einmal berücksichtigt. Wie man also auf die 14% kommt, bleibt ein Rätsel. Ebenso ein Rätsel bleibt, wo die zehntausenden Besucher des Adventszaubers etc. im Freilichtmuseum ihre Fahrzeuge abstellen. Bei derartigen Veranstaltungen, die allesamt Werbung für die Stadt Detmold sind, stehen diese oft bis in den Ort hinein. Ob man also potenzielle Besucher abschreckt, kann zumindest hinterfragt werden.

Nun muss man natürlich wie immer sagen, dass alles auch seine guten Seiten hat. Der Radfahrer, den sich die Stadtväter scheinbar so sehr in der Stadt wünschen, wird natürlich seine Freude haben. Ob aber die diversen Maßnahmen (Einmündung Hiddeserstraße/Plantagenweg, Elisabethstraße, Radschlosshäuschen uvm.) dazu beitragen, dass sich die Stadt mit Radfahrern füllt oder eben einfach nur die Autofahrer zukünftig in andere Städte fahren, um dort ihr Geld zu lassen, das wird die Zukunft dann wohl zeigen.

**Augenoptikermeister**  
**Gunter Schmidt**

Friedrich-Ebert-Str. 90  
32760 Detmold-Hiddesen

OPTIK  
BRILLEN  
SONNENBRILLEN  
CONTACTLINSEN

Tel.: 05231/9807600  
Notdienst: 0172/9797467



**Runte**  
Detmold

**Tiefbau**

- Rohrleitungsbau DVGW
- Fernwärme FW 601
- Kanalisation
- Druckentwässerungsanlagen
- Erdkabelbau
- Saugbaggerarbeiten
- Pflaster-/ Erdarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- HDD - Horizontalbohrungen

Am Gelskamp 21 · 32758 Detmold  
Tel. 05231/6170-0 · Fax 05231/6170-20  
E-Mail: info@runte-tiefbau.de · Internet: www.runte-tiefbau.de

# Mit Vollgas in das neue Veranstaltungsjahr

Hiddeser Heimatverein mit vielen Ideen und Aktionen

(dd) 2023 soll auch in Hiddesen ohne „Coronareibungen“ ein veranstaltungsreiches Jahr werden. Dabei liegt dem Verein dabei ein Event besonders am Herzen. Am 30. April, parallel zum Frühlingsfest der Freibadinitiative, wird auch dieses Jahr ein Familientag am Haus des Gastes stattfinden.

Dort wird es für die Hiddeser Vereine und Institutionen wieder die Gelegenheit geben, sich zu präsentieren. Dies gilt auch für Hiddeser Kunstschaffende, Musikgruppen oder sonstige kulturell oder sozial Engagierte. „Bewerbungen dafür nimmt der Heimatverein unter der Emailadresse [info@haus-des-gastes-hiddesen.de](mailto:info@haus-des-gastes-hiddesen.de) gerne entgegen“, so Cord Brüning.

Einige Programmpunkte stehen bereits fest. Die mobile Waldschule der Kreisjägerschaft stellt z.B. anhand von Tierpräparaten unsere lokalen Waldbewohner vor und hält viele Informationen hierzu bereit und die Kids und Teens einer Detmolder Tanzschule sind schon ganz aufgeregt, ihre „Hip-Hop-Moves“ zu zeigen. „Natürlich wird eine Hüpfburg nicht fehlen, diesmal gibt es zusätzlich sogar Fußballdart“, so Brüning weiter.

Um 14 Uhr startet Jens Heuwinkel seine „Sauresani Sause“, bevor um 16.30 Uhr die Welt-Uraufführung der „Lieder für den Hermann“ stattfindet, die eigens zu André Sedlaczeks Bildergeschichte „Hermann der Cherusker“ von KrA-Wallo Familien Rock'n'Roll für den Heimatverein komponiert wurden. Seien Sie also gespannt auf das Hiddeser Veranstaltungsjahr.

Über die Veranstaltungen in Hiddesen informiert der zu Jahresbeginn erschienene Veranstaltungskalender: [www.haus-des-gastes-hiddesen.de](http://www.haus-des-gastes-hiddesen.de)

## Sie haben:

Themenwünsche, Anregungen, Leserbriefe  
Her damit! [info@dorfmagazin.de](mailto:info@dorfmagazin.de)

Heizung-, Sanitär und Umwelttechnik

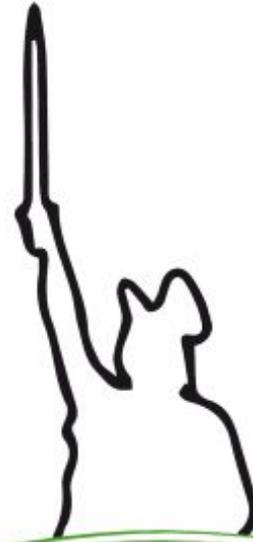
**Hans-Jürgen Kollwitz**

GmbH & Co. KG



32756 Detmold  
Elisabethstraße 69  
Telefon (0 52 31) 6 86 95  
Telefax (0 52 31) 6 54 33  
Email [info@hj-kollwitz.de](mailto:info@hj-kollwitz.de)

- Installation und Heizungsbau
  - Zentralheizungs- und Lüftungsbau
  - Gas- und Wasserinstallation
  - Öl- und Gasheizungsanlagen
  - Fernwärme
  - Bädertechnik
  - Klimatechnik
  - Barrierefreie Bäder
  - Solaranlagen
  - Regenwassernutzung
  - Planung, Ausführung, Wartung
  - Bauklempnerei
  - Kundendienst
- ...alles aus einer Hand!



Heimatverein  
Hiddesen e.V.

**schrahe.de**

**Die haben echt  
was auf  
der Pfanne!**

**WIR BRAUCHEN DICH.  
JETZT BEWERBEN!**



**Schrahe**  
BEDACHUNGS GmbH  
DACH- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

## Dorfkinder sind Gewinner

Gewinner des Jubiläumsrätsels freuen sich über Dorfkind-T-Shirts

(dd) Das Lösungswort „Heimtdörfer“ war schnell errätselt und so kam es, dass sich zahlreiche Dörfler mit einer Email an der Verlosung des Jubiläumsrätsels zum 5-jährigen Erscheinen des Dorfmagazins beteiligten. Als Preis waren schicke Dorfkind-T-Shirts ausgeschrieben, die die Gewinner (leider noch nicht alle) im Büro des Kreativlipper in Heidenoldendorf übergeben bekamen. Vielen Dank an über 200 „Mitmacher“ und nochmal: Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Mit dieser Ausgabe geht das Dorfmagazin also in das sechste Jahr. Gerne berichten wir weiter „abgrundtief“ lokal aus Heidenoldendorf, Hiddesen, Pivitsheide und Nienhagen, fördern redaktionell das Ehrenamt, die Vereine und die hiesigen Unternehmer\*innen. Deshalb, liebe Leser\*innen:

Bleiben Sie dem Dorfmagazin auch weiterhin treu.



**- DER REKLAMELADEN -**  
**KREATIVLIPPER**  
 MEDIENGESTALTUNG & WERBETECHNIK  
**WIR MACHEN IDEEN SICHTBAR.**  
 KREATIVLIPPER.DE

**SCHELPMEIER**  
 GmbH & Co. KG

**Kompetent, vielseitig und zuverlässig...**

Blaise-Pascal-Str. 8  
 32760 Detmold  
 Fax 0 52 31 / 2 81 89  
 schelpmeier-gmbh@t-online.de

- Heizung
- Sanitär
- Bäder
- Metallbau



## Elektro Thiersch

Inh. Jörg Sprick

☎ **05231-88566**

Friedrich-Ebert-Str. 36 / Detmold-Hiddesen

Installationstechnik • Fernmeldetechnik • Datentechnik • Alarmanlagen  
 Beleuchtungstechnik • Industrieanlagen • Gebäudeleittechnik • Lichttechnik  
 SAT- / Antennentechnik • Haushaltsgeräte • Photovoltaik • EDV-Verkabelung



Gaststätte **KOHLPOTT**  
Restaurant | Saal | Kegelbahn



· HAPPY ·  
**Easter**

# Oster- Frühstück

*Ostersonntag und Ostermontag*

**09. u. 10. April**

**9.30 - 11.00 Uhr**

**reichhaltiges Frühstück  
inkl. Saft**

**17,90 €**



Folge uns auf Facebook und Instagram | [www.kohlpott.de](http://www.kohlpott.de)



# Kloß

*Ihr Partner vor Ort*  
*...seit 25 Jahren!*

## Kompetenz

Wir vermitteln unseren Kunden Kompetenz durch beste Arbeits- und Produktleistung rund ums Auto. Reparaturen werden bei uns mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität durchgeführt.

## Persönlichkeit

Persönliche Beratung steht bei uns ganz oben. Wir gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein. Schließlich kennen wir Ihre Automarke und reparieren sie von Meisterhand

## Vertrauen

AUTOFIT ist die Servicemarke für Autofahrer, die Vertrauen schafft durch die einzigartige Verbindung von höchster Kompetenz mit persönlicher Wertschätzung. Als faire Partner ist jederzeit auf uns Verlass.

## Unser Angebot für Ihr Auto:

- Auspuffdienst
- Bremsendienst
- Reifenservice
- Inspektionen
- elektronische Fahrzeugdiagnose auf neuestem Stand
- Klimaanlage-Service
- Katalysator-Nachrüstung und Überprüfung
- Unfallschaden-Instandsetzung
- Fahrzeug-Tieferlegung u. Umbauten



Industriestraße 43  
32756 Detmold

Kfz.-Meister Fachbetrieb  
Ingo Kloß GmbH

Tel.: (0 52 31) 2 14 50  
[www.autofit-kloss.de](http://www.autofit-kloss.de)